

**STANDORT**

Schalenstein, neolithisch

**Gemeinde** : Egolzwil**Nummer** : 6243.01**Kanton** : LU**Karte** : LK 1129 **Koordinaten** : 643 | 225**GEOLOGIE****Gestein** : hellgrauer feinkörniger Muskovitsandstein**Art** : Geröll**Länge** : 26,70 cm **Breite** : 19,30 cm **Dicke** : 9 cm

Schalenstein mit 11 flachen Vertiefungen, gefunden bei der Grabung Egolzwil 4 des Landesmuseums im Jahr 1956, im Feld A24, in der Schicht B21. Abgeplattetes ovalförmig bis triangulär abgeplattetes Geröll mit umlaufend gerundeter Rückenkante; die Oberfläche weist auf der einen Seite 11 gepickte Schälchen von 2 bis 2,5 cm Ø auf sowie zusätzlich zwei eben angefangene Schälchen und ein drittes solches auf der Rückenkante. Zusätzlich gestreute Pickspuren in der Mittelzone der Oberfläche. Die Unterseite hat zentral gestreute Pickspuren.

Die Anlage der Schälchen lässt eine handwerklich-technische Verwendung dieses Gegenstandes vermuten, Mörserfunktion jedoch wenig wahrscheinlich.

---

**Bewertung** : 5 - sicher künstlich gemacht**Datierung** : Typ B3a; neolithisch**Bibliographie** : Wyss R., Rüttimann B. 1983. Archaeologische Forschungen. Die jungsteinzeitlichen Bauerndörfer von Egolzwil 4 im Wauwilermoos. Band 1. Geräte aus Felsgestein, 156 f. und 177 [Fundnummer 1345]

Fundnummer 1345 der Grabung; das Original ist im Naturmuseum Luzern (N-ML) unter der Inventar-Nummer N 1081 archiviert, das Landesmuseum hat eine Kopie am Standort A0102d mit Inventarnummer A - 56503.

**Abbildung** : Wyss R., Rüttimann B., 157, Fig. 6; neue Foto von E.Nielsen, Kantonsarchäologie Luzern, Sept.2003